

Antragsunterlagen zum Förderprogramm „Zukunftsfähige Energieinfrastruktur“ des Ministeriums für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten
Fördergegenstand: „Sanierung der Straßenbeleuchtung durch effiziente LED-Technik“
(nach 3.2 der Förderrichtlinie)

Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH
Geschäftsstelle
Trippstadter Straße 122
67663 Kaiserslautern



RheinlandPfalz
MINISTERIUM FÜR UMWELT,
ENERGIE, ERNÄHRUNG
UND FORSTEN

Die folgenden Angaben unterliegen den Rechtsbestimmungen über den Datenschutz

1. Angaben zum Antragsteller

Adresse:

Kommune: _____
Rechtsform: _____
Straße: _____
PLZ, Ort: _____
Landkreis: _____

Ansprechpartner (beim Antragsteller):

Name: _____
Bereich/Funktion: _____
Telefon (Durchwahl): _____
Fax: _____
e-Mail: _____

Berater (Architekt, Ingenieur, Energieberater)

Vor- und Nachname: _____
Firma: _____
Straße.: _____
PLZ, Ort: _____
Tel.: _____
Fax: _____
e-Mail: _____
Berater-Nr.: _____

Von der Energieagentur RLP GmbH auszufüllen:

Aktenzeichen: _____
Eingangsdatum: _____

2. Vorhaben

- Sanierung der Straßenbeleuchtung durch effiziente und umweltfreundliche LED-Technik** (nach 3.2 der Förderrichtlinie)
Weiter auszufüllen sind im Antrag der Punkt 3 sowie das Formular 2.8.1 für die Außen- und Straßenbeleuchtung nach dem Kommunalrichtlinie des BMU) zur Darstellung der Beleuchtungssituationen und der Effizienzgewinne. Daneben muss bei Antragstellung eine ausführliche Projektbeschreibung vorgelegt werden.

- LED-Lichtmasten als Träger einer integrierten multifunktionalen und digitalen Infrastruktural** (nach 3.2 der Förderrichtlinie)
Weiter auszufüllen sind im Antrag der Punkt 4. Daneben muss bei Antragstellung eine ausführliche Projektbeschreibung vorgelegt werden.

3. Angaben zur Sanierung der Straßenbeleuchtung durch effiziente und umweltfreundliche LED-Technik

3.1. Kurzbeschreibung des Vorhabens

Ziel des Vorhabens, technische Erläuterungen des Vorhabens

Zusammenfassende (Kurz-)Beschreibung:

Eine genaue Beschreibung der geplanten Maßnahme und der eingesetzten Technologien inklusive der technischen Merkmale liegt dem Antrag bei.

Sind zusätzliche Maßnahmen im Hinblick auf die Verwendung von Masten als Technologieträger geplant?

ja nein

Wenn ja, bitte ergänzende Angaben im Antrag in Punkt 4.

3.2 Orte der Projektdurchführung, aufgelistet nach Straßen

3.3 Durchführungszeitraum

(Durchführungszeitraum bitte taggenau angeben: Tag/Monat/Jahr):

Das Projekt soll in der Zeit vom _____ bis _____ durchgeführt werden.

3.4 Beschreibung der Beleuchtungssituation (Beleuchtungssituationen A1 bis E2 nach DIN EN 13201-1) [alternativ: gemäß Formular PTJ]

Leuchtensystem 1 _____

Leuchtensystem 2 _____

Leuchtensystem 3 _____

Leuchtensystem 4 _____

Leuchtensystem 5 _____

Leuchtensystem 6 _____

Leuchtensystem 7 _____

Leuchtensystem 8 _____

Leuchtensystem 9 _____

Leuchtensystem 10 _____

3.5 Angaben zur Endenergieeinsparung

(Voraussetzung für eine Förderung ist, dass die CO₂-Emissionen jedes Leuchtensystems der Straßenbeleuchtung um mindestens 50 Prozent gegenüber dem Ist-Zustand gemindert werden.)

Gemäß Formular 2.8.1 für die Außen- und Straßenbeleuchtung nach der Kommunalrichtlinie des BMU.

3.6 Angaben zur Farbtemperatur der verwendeten Leuchtensysteme (in K)

(Es muss warmweißes Licht mit geringen Blauanteilen im Spektrum und einer Farbtemperatur von max. 3000 K zum Einsatz kommen.)

Leuchtensystem 1	_____
Leuchtensystem 2	_____
Leuchtensystem 3	_____
Leuchtensystem 4	_____
Leuchtensystem 5	_____
Leuchtensystem 6	_____
Leuchtensystem 7	_____
Leuchtensystem 8	_____
Leuchtensystem 9	_____
Leuchtensystem 10	_____

3.7 Angaben zum Upward Light Ratio (ULR)¹ der verwendeten Leuchtensysteme

(Leuchten sind zu verwenden, die kein Licht in den oberen Halbraum abgeben. Upward Light Ratio ULR = 0 Prozent)

Leuchtensystem 1	ULR = 0 %:	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Leuchtensystem 2	ULR = 0 %:	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Leuchtensystem 3	ULR = 0 %:	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Leuchtensystem 4	ULR = 0 %:	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Leuchtensystem 5	ULR = 0 %:	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Leuchtensystem 6	ULR = 0 %:	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Leuchtensystem 7	ULR = 0 %:	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Leuchtensystem 8	ULR = 0 %:	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Leuchtensystem 9	ULR = 0 %:	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Leuchtensystem 10	ULR = 0 %:	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein

¹ Der Upward Light Ratio (ULR) gibt den Anteil des Lichts an, der oberhalb der Horizontalen der Leuchte direkt und ohne Umwege in den Himmel abgestrahlt wird.

3.8 Angaben zur installierten Lichtleistung

(Nachzuweisen ist die niedrigste mögliche Beleuchtungsklasse nach DIN EN 13201-1 zugeordnet zur jeweiligen Beleuchtungssituation.)

Leuchtensystem 1	Beleuchtungssituation:	_____
	Beleuchtungsklasse:	_____
Leuchtensystem 2	Beleuchtungssituation:	_____
	Beleuchtungsklasse:	_____
Leuchtensystem 3	Beleuchtungssituation:	_____
	Beleuchtungsklasse:	_____
Leuchtensystem 4	Beleuchtungssituation:	_____
	Beleuchtungsklasse:	_____
Leuchtensystem 5	Beleuchtungssituation:	_____
	Beleuchtungsklasse:	_____
Leuchtensystem 6	Beleuchtungssituation:	_____
	Beleuchtungsklasse:	_____
Leuchtensystem 7	Beleuchtungssituation:	_____
	Beleuchtungsklasse:	_____
Leuchtensystem 8	Beleuchtungssituation:	_____
	Beleuchtungsklasse:	_____
Leuchtensystem 9	Beleuchtungssituation:	_____
	Beleuchtungsklasse:	_____
Leuchtensystem 10	Beleuchtungssituation:	_____
	Beleuchtungsklasse:	_____

3.9 Angaben zur bedarfsorientierten Steuerung bei jedem Leuchtensystem

(Bei dauerhafter Beleuchtung muss die Lichtmenge zwischen 22:00 Uhr und 05:30 Uhr um mindestens 50 Prozent reduziert werden)

Leuchtensystem 1	<input type="checkbox"/> keine bedarfsorientierte Steuerung
	<input type="checkbox"/> Teillast (Reduzierung um mindestens 50 %) zwischen 22:00 Uhr und 05:30 Uhr
Leuchtensystem 2	<input type="checkbox"/> keine bedarfsorientierte Steuerung
	<input type="checkbox"/> Teillast (Reduzierung um mindestens 50 %) zwischen 22:00 Uhr und 05:30 Uhr
Leuchtensystem 3	<input type="checkbox"/> keine bedarfsorientierte Steuerung
	<input type="checkbox"/> Teillast (Reduzierung um mindestens 50 %) zwischen 22:00 Uhr und 05:30 Uhr
Leuchtensystem 4	<input type="checkbox"/> keine bedarfsorientierte Steuerung
	<input type="checkbox"/> Teillast (Reduzierung um mindestens 50 %) zwischen 22:00 Uhr und 05:30 Uhr

- Leuchtensystem 5 keine bedarfsorientierte Steuerung
- Teillast (Reduzierung um mindestens 50 %) zwischen 22:00 Uhr und 05:30 Uhr
- Leuchtensystem 6 keine bedarfsorientierte Steuerung
- Teillast (Reduzierung um mindestens 50 %) zwischen 22:00 Uhr und 05:30 Uhr
- Leuchtensystem 7 keine bedarfsorientierte Steuerung
- Teillast (Reduzierung um mindestens 50 %) zwischen 22:00 Uhr und 05:30 Uhr
- Leuchtensystem 8 keine bedarfsorientierte Steuerung
- Teillast (Reduzierung um mindestens 50 %) zwischen 22:00 Uhr und 05:30 Uhr
- Leuchtensystem 9 keine bedarfsorientierte Steuerung
- Teillast (Reduzierung um mindestens 50 %) zwischen 22:00 Uhr und 05:30 Uhr
- Leuchtensystem 10 keine bedarfsorientierte Steuerung
- Teillast (Reduzierung um mindestens 50 %) zwischen 22:00 Uhr und 05:30 Uhr

4. Angaben zu LED-Lichtmasten als Träger einer integrierten multifunktionalen und digitalen Infrastruktur

4.1 Art der technologischen Anwendung im Lichtmast:

- WLAN-Hotspot
- Sensorik, die den Verkehr zu freien Parkplätzen lenkt
- Sensorik zur Erfassung und Auswertung von Umweltdaten – z. B. CO2- oder Feinstaubmessung
- Ladesäule für Elektroautos
- Notrufeinrichtung
- Sonstiges:

- Eine genaue Beschreibung der geplanten Maßnahme und der eingesetzten Technologien inklusive der technischen Merkmale liegt dem Antrag bei.

4.2 Wo werden die Maßnahme realisiert?

Beschreibung der Beleuchtungssituationen:

Straßennamen:

Gesamtzahl der Masten, die mit technologischen Anwendungen ausgestattet werden?

Erforderliche Anlagen

- Ausgefülltes und von einem Fachplaner unterschriebenes Formular 2.8.1 für die Außen- und Straßenbeleuchtung nach der Kommunalrichtlinie des BMU
- Bestätigung, dass sich die zu sanierende Anlage im Eigentum des Antragstellers befindet
- Genaue Beschreibung des Vorhabens (Leuchtentausch)
- Bei zusätzlicher Förderung von Masten als Technologieträger für digitale Anwendungen: Genaue Beschreibung des Vorhabens (insbes. Erläuterung des Modellcharakters)
- Übersichtsplan zur Lage der Straßenbeleuchtungsanlage
- Eine Übersicht über die Haushalts- und Finanzlage bei Kommunen sowie eine kommunalaufsichtliche Stellungnahme
- Die Investitionen sind durch die beiliegenden Unterlagen (Angebote, Kostenschätzung, Kostenberechnung) belegt.

5.3 Darstellung der Gesamtkosten

Bei den u.g. Kosten handelt es sich um Bruttokosten / Nettokosten .

Kosten Leuchtentausch _____ Euro
Projektbegleitende Ingenieurdienstleistungen/Planungsleistungen _____ Euro

Kosten Masten als Technologieträger für digitale Anwendungen _____ Euro
Projektbegleitende Ingenieurdienstleistungen/Planungsleistungen _____ Euro

Gesamtkosten : _____ **Euro**

Beiträge Dritter (z.B. über andere Bundesförderprogramme; bitte angeben: Förderprogramm / Ansprechpartner mit Tel./E-Mail)

_____ Euro
_____ Euro
_____ Euro

Falls noch kein Bewilligungsbescheid vorliegt, ist anzugeben, ob und aufgrund welcher rechtsverbindlichen Vereinbarung oder Zusage die Zuweisung bzw. der Zuschuss zu erwarten ist. Darstellung des Sachstandes. Bei Bündelanträgen muss jedes Teilprojekt von der jeweiligen Kommune separat beantragt werden. Soweit zusätzlich Drittmittel eingebracht werden können, sind diese je Teilprojekt auszuweisen.

Gesamtfinanzierung _____ Euro
(Finanzierungsbedarf der restlich benötigten Mittel)

Kreditanteil zur Gesamtfinanzierung _____ Euro

Detaillierte Kostendarstellung als Anlage.

Die geplante Finanzierungsstruktur ist durch geeignete Nachweise zu belegen (bei Kommune z.B. durch Bankbescheinigungen für Eigenmittel und bei Kreditfinanzierungen und/oder kommunalaufsichtliche Stellungnahme.

Aus welchen Gründen kann das Projekt ohne Förderung des Landes Rheinland-Pfalz in der beantragten Höhe nicht oder nur erheblich verzögert (nur teilweise) durchgeführt werden?

Aus welchen Gründen ist eine Finanzierung nur aus Eigenmitteln und/oder Krediten nicht möglich?

5.4. Angaben zu Amortisationszeiten

(Bei Zuwendungen zu einem Einbau hocheffizienter LED-Beleuchtungstechnik bei der Sanierung von Straßenbeleuchtung nach Nr. 3.2 der Verwaltungsvorschrift ist dann von einer Vorteilhaftigkeit der Investition auszugehen, wenn die Amortisation durch Einsparung in weniger als 10 Jahren erfolgt. Um die Zeitspanne zu berechnen, werden die Investitionskosten (einschließlich der nicht förderfähigen Kosten) durch die jährlichen Kosteneinsparungen (auf der Basis der Strommengen und des Strompreises zum Zeitpunkt der Antragstellung) dividiert.)

6. Erklärungen

Es handelt sich um ein abwicklungsreifes Projekt, dessen Finanzierung mit dem beantragten Landeszuschuss gesichert ist. Mit dem Vorhaben wurde noch nicht begonnen. Für das Vorhaben werden Aufträge erst nach Erhalt des Bewilligungsbescheides vergeben. Danach wird es umgehend in Rheinland-Pfalz realisiert.

- Uns ist bekannt, dass die Tatsachen von denen die Bewilligung, Gewährung, Rückforderung, Weitergewährung oder das Belassen des Zuschusses abhängig ist, subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 des Strafgesetzbuches sind. Solche Tatsachen sind insbesondere die Angaben in diesem Antrag, die aufgrund des Bewilligungsbescheides zu machen sind
- Uns ist bekannt, dass jede Abweichung von den vorliegenden Angaben unverzüglich dem Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten mitzuteilen ist.
- Wir sind damit einverstanden, dass das Land bei energiewirtschaftlich bedeutsamen Projekten nähere Angaben zum Projekt und der Förderung bekanntgeben kann.
- Als Programmteilnehmer erklären wir uns damit einverstanden, dass Daten und Berechnungen des Vorhabens durch die Energieagentur Rheinland-Pfalz und das Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten auf Internetseiten, Publikationen und auf Veranstaltungen für Öffentlichkeitsarbeit anonymisiert verarbeitet und genutzt werden dürfen.
- Der Zuwendungsempfänger ist zur Mitwirkung in einer wissenschaftlichen Projektbegleitung verpflichtet und stellt die hierfür notwendigen Unterlagen zur Verfügung. Vor, während und nach der Projektdurchführung ermöglicht er für Zwecke der wissenschaftlichen Projektbegleitung das Betreten des Objektes. Darüber hinaus stellt er für die wissenschaftliche Begleitung in den folgenden drei Jahren nach Fertigstellung seine Energieverbrauchsdaten sowie Daten zur Co2-Einsparung zur Verfügung.
- Zuwendungen zur Projektförderung dürfen nur für solche Vorhaben bewilligt werden, die noch nicht begonnen worden sind. Die Bewilligungsbehörde kann im Einzelfall allein und das zuständige Ministerium für einzelne Zuwendungsbereiche im Einvernehmen mit dem für Finanzen zuständigen Ministerium Ausnahmen zulassen.

Als Vorhabenbeginn sind grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrages sowie die Aufnahme von Eigenarbeiten zu werten. Bei Baumaßnahmen gelten Planung, Bodenuntersuchung und Grunderwerb nicht als Beginn des Vorhabens; es sei denn, sie sind alleiniger Zweck der Zuwendung.

Mit der Maßnahme darf grundsätzlich erst nach der Bewilligung durch das Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten begonnen werden.

Wir erklären, dass wir mit der beantragten Maßnahme noch nicht begonnen haben.

- Wir erklären, dass wir für dieses Vorhaben zum Vorsteuerabzug
 - berechtigt sind – er beträgt _____ €
 - nicht berechtigt sind.

Ort, Datum

Unterschriften (Antragsteller)
mit Firmenstempel

Ort, Datum

Unterschriften (Berater)

Schriftliche Bestätigung der Umsetzbarkeit und Finanzierung der geplanten Maßnahmen

Hiermit bestätige ich als Antragsteller und somit Zuwendungsempfänger, dass ich in der Lage bin, den gesamten Eigenanteil an den zuwendungsfähigen und nicht zuwendungsfähigen Ausgaben sowie die Folgekosten der geförderten Investitionen zu tragen.

Die Anlage „Datenschutzerklärung und Information zur Veröffentlichung“ habe ich zur Kenntnis genommen.

Ort, Datum

Unterschriften (Antragsteller)
mit Firmenstempel